

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Wolfsburg

Autostadt hat die höchste Wirtschaftsleistung und die meisten Ingenieure Niedersachsens, aber nicht genug Lehrstellen

Die kreisfreie Stadt Wolfsburg belegt mit 54,7 Punkten Platz 101 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt Wolfsburg Platz zwei unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Wolfsburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Rang zwei belegt die kreisfreie Stadt Wolfsburg bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 83.193 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Niedersachsen bedeutet das Platz eins von 46.
- Mit einem Pendlersaldo von 46,9 je 100 Einwohner belegt Wolfsburg Rang zwei im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Niedersachsen kommt Wolfsburg damit auf Platz eins unter 46 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- In Wolfsburg kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 7,0 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang sechs im Bundesvergleich und Platz eins von 46 in Niedersachsen.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in der kreisfreien Stadt Wolfsburg auf 53.335 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt die kreisfreie Stadt Wolfsburg bundesweit auf Rang 409. Innerhalb von Niedersachsen ergibt das Rang 46.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 488 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht Wolfsburg Rang 343 im INSM-Bundesvergleich. In Niedersachsen kommt Wolfsburg damit auf Platz 45 von 46.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager in Wolfsburg einem Angebot von 95,5 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 329 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Niedersachsen bedeutet das Platz 40 unter 46 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Wolfsburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
54,7	101	Landkreis München	2 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,1	12,5	97	2	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	121,3	100,0	55	2	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	312	282	170	2	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,3	12,5	184	12	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,9	8,4	226	15	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	65,1	60,0	46	3	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,8	15,0	44	2	LK München
BIP je Einwohner	Euro	83.193	28.534	2	1	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,8	1,4	300	39	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	46,9	-0,8	2	1	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,3	5,6	220	14	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,1	3,5	212	16	LK Eichstätt
Demografie	Index	103,0	100,0	206	26	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	8.259	6.786	313	38	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,0	9,6	165	5	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	488	765	343	45	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.733	1.456	296	43	KS Dresden
Standort	Punkte	10,5	10,0	55	1	LK München
Produktivität 11)	Euro	84.390	58.299	7	1	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	53.335	31.846	409	46	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	13,2	7,8	40	2	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	7,0	2,2	6	1	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,1	4,8	179	17	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	55,4	54,3	133	1	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	95,5	98,9	329	40	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>